

Verlag von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[56238]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

La Mara,

Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten.

Nach den Urhandschriften erstmalig
herausgegeben.

Mit den Namenszügen der Künstler.

Zwei Bände.

I. Band: Bis zu Beethoven.

II. Band: Von Beethoven bis zur
Gegenwart.

XIV, 354 u. X, 392 S.

Preis geh. 7 M.; geb. 9 M.

Ein Werk, wie sich bisher ein ähnliches in der Musikliteratur nicht findet. Die berühmtesten Musiker der letzten fünf Jahrhunderte mit Einschluß der Gegenwart werden in Briefen vorgeführt, die, bisher in deutschen und ausländischen Archiven, Bibliotheken wie Privathänden verborgen, zu diesem Behufe erstmalig ans Licht gezogen, übersetzt, erläutert und mit biographischen Nachweisungen, sowie mit den Namenszügen der Meister versehen wurden. Als ein gewiß nicht unwillkommener Beitrag zur Geschichte der Musik und zur Charakteristik der Künstler, wendet sich das Buch nicht nur an den Musiker, sondern an das ganze musikliebende Publikum.

Robert Schumann's Briefe.

Neue Folge.

Herausgegeben von
F. Gustav Jansen.

Erste Abtheilung: 1828—1840.

Zweite „ 1840—1854.

Dritte „ Briefe an Verleger.

Das Recht zur Herausgabe haben die Verleger von der Familie Robert Schumanns erworben.

X, 406 S. Preis geh. 6 M.; geb. 7 M 50 S.

Nach der freudigen Aufnahme, welche die „Jugendbriefe“ Schumanns gefunden haben, bedarf es für diese neue Sammlung kaum einer Empfehlung. Sie bringt vieles Neue aus der Jugendzeit Schumanns, erstreckt sich dann aber weiter über das ganze Mannesalter bis zum Jahre 1854. Sie stellt nicht nur die in Zeitschriften und Büchern überall verstreuten interessanten Briefe zusammen, sondern fügt diesen zahlreiche bisher ungedruckte, so namentlich die an Mendelssohn gerichteten, hinzu. Man gewinnt darnach ein ungemein fesselndes Bild des ganzen Lebens und Wirkens des edlen Künstlers. Durch häufige Anmerkungen und ein sorgfältiges Register hat der Herausgeber für das Verständnis der Briefe gesorgt. Der Name des Verfassers der „Davidsbündler“ bürgt für die Gedicgenheit der Arbeit.

Die Passionen nach den vier Evangelisten

von Heinrich Schütz.

Ein Beitrag

zur Feier des 300jährigen Schütz-
Jubiläums

von

Friedrich Spitta.

gr. 8^o. VI, 65 S. Preis geh. 1 M 50 S.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

Nur auf Verlangen!

[56239]

Verlag von
Huber & Co. in St. Gallen.

Weihnachts-Novität!

In unserm Verlage erscheint soeben und
bitten wir zu verlangen:

Ein Gang durch's Leben an der Hand der Bibel.

Für Frauen und Jungfrauen

von

Caroline Speder

geb. Binder.

— Fünfte Auflage. —

Mit einleitendem Vorwort von Ernst Miescher, Pfarrer zu St. Leonhard in St. Gallen, und dem Bildniß der Verfasserin in Lichtdruck.

14 Bogen 12^o. Eleg. geb. in Kaliko mit Goldschnitt. Preis 2 M 80 S ord. mit 25%
Rabatt und 11/10.

Der Abiath von 4 starken Auflagen ist der sprechendste Zeuge für den inneren Wert obigen kleinen Buches, das wir, nachdem das vor kurzer Frist erfolgte Ableben der Frau Verfasserin das Erscheinen etwas verzögert, Ihrem freundlichen Wohlwollen aufs neue empfehlen.

Wir haben auf die Ausstattung dieser neuen Auflage besondere Sorgfalt verwendet, derselben auch das Porträt der Verfasserin in Lichtdruck beigegeben und hoffen damit bei den vielen Freunden des Buches Freude zu machen.

Handlungen, welchen daran liegt, ein bei stattlicher Erscheinung billiges und als gediegene Gabe ernstern Inhaltes für junge Frauen und Jungfrauen sich vorzüglich eignendes Buch vorrätig zu halten und zu empfehlen, bitten wir zu verlangen. Wir sind sicher, daß Sie damit stets Ehre einlegen werden.

Für württembergische Handlungen machen wir darauf aufmerksam, daß J. K. Hoheit Prinzessin Katharine v. Württemberg, zu welcher die sel. Verfasserin in naher freundschaftlicher Beziehung stand, die Widmung dieses Buches angenommen hat.

St. Gallen, November 1886.

Huber & Co.
(Eugen Fehr.)

T. O. Weigel in Leipzig.

[56240]

Heute habe ich an alle Abnehmer den
IV. Band als Fortsetzung versandt:

T. Maccii Plauti Comediae.

Recensuit et enarravit

J. L. Ussing.

Volumen V.

Persam, Rudentem, Stichum,
Trinummum, Truculentum

continens.

(Kopenbagen.) Geheftet 13 M 50 S ord.,
10 M 15 S bar.

Diejenigen Handlungen, welche nicht ohne ausdrücklichen Auftrag einlösen lassen, wollen selbigen rasch erteilen.
Leipzig, 4. November 1886.

T. O. Weigel.

[56241] Soeben erschienen:

Herm. Bouffier's Zeichentaschenbuch des Lehrers.

286 Motive für das Wandtafel-
zeichnen.

3 M ord.

Herm. Bouffier's Zeichenvorlagen in 3 Serien.

I. Serie in Mappe 1 M ord.

II. „ „ „ 2 M ord.

III. „ „ „ 1 M 25 S ord.

Dieses „Taschenbuch“ trägt allem Rechnung, was in Volks-, sowie auch Gewerbe-, Baugewerks-, Fortbildungs-, Land- und Sonntagsschulen etc. entweder bis zum Beschluß des gesamten Zeichenunterrichtes oder des Vorstudiums für das spezielle Fachzeichnen nur anzufordern ist, da es nicht allein einen vollständigen Kursus für das Freihandzeichnen als Vorschule aufstellt, sondern auch in seinem 2. Teil das Ornament- und im 3. Teil das Instruktions- und isometrische Zeichnen gründlich durchführt. Die gegebenen Vorlagen sind allenthalben korrekt, in Aufeinanderfolge systematisch, in der Form praktisch und ästhetisch schön, also dem Auge gefällig behandelt.

Ebenso Bouffiers „Zeichenvorlagen“, welche für die Hand des Schülers bestimmt sind, aus einzelnen Vorlagen bestehen und, in Mappen angelegt, 3 Serien umfassen. Die Serien werden apart abgegeben, einzelne Tafeln davon können indes nicht geliefert werden.

Wir bitten für beide zeitgemäße Schöpfungen Ihre gef. andauernde Verwendung.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, November 1886.Rud. Bechtold & Comp.,
Verlagshandlung.